

WN
21.5.15

Wettlauf um Bundesgelder

WIL Das Grossprojekt in Wils Westen will mit dem nächste Agglomerationsprogramm die Gelder des Bundes sichern

Der Verein Regio Wil arbeitet mit Hochdruck am neuen Agglomerationsprogramm für den Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wil-West. Nur wenn es weit genug fortgeschritten ist, gibt es Geld vom Bund.

Für den Präsidenten von Regio Wil, Christoph Häne, ist klar: Bis Ende 2016 muss der Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wil-West auf Vorprojektstufe sein. Nur so hat man Chancen auf Bundesgelder. Bei der letzten Prüfung hat der Bund von einer maximalen Beteiligung von 40 Prozent gesprochen. Bei Investitionskosten von bis zu 100 Millionen ein stattlicher Betrag. Aber bisher hat es Wil-West noch nicht in die vom Bund für Investitionen favorisierten Projekte geschafft. Das soll mit dem nächsten Agglomerationsprogramm passieren. Eingegeben wird es Ende 2016. Für Regio Wil ist es ein Wettlauf gegen die Zeit, den man gewinnen will.

tiz

Fortsetzung Seite 7



Bild: Timo Züst

Westlich von Wil soll der Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wil-West entstehen. Teil des Projekts ist auch ein neuer Autobahnzubringer, der das neue Industriegebiet direkt mit der A1 verbinden soll.